

Prof. Dr. Hans Christoph Berg

Kurzinfo zur Prüfungsanmeldung

Vorweg: Meine Prüfungsbefugnis ist derzeit bis (mindestens) Herbst 2015 verlängert; maximal 10 PrüfungskandidatInnen kann ich verkraften, bislang ist überall noch Platz.

1. Im Regelfall halte ich eine Prüfung für beide Partner nur nach erfolgreicher Seminarteilnahme für sinnvoll und aussichtsreich; ein ausführliches Seminarexposé mit Ort-Zeit-Themen finden Sie zu Semesterbeginn auf meiner Homepage; zum Hintergrund vgl. auch unsere Homepage www.lehrkunst.ch.

2. Wenn wir uns noch nicht kennen, verschonen Sie mich bitte möglichst mit weiteren Nachfragen. Kommen sie stattdessen gerne zum Schnuppern ins Seminar – nicht nur in die Sprech(halb)stunde davor. Und danach können wir beide besser und realistischer überlegen und entscheiden, obs passt. Im Übrigen laufen kleinere Nachfragen und Voranmeldungen natürlich am besten in der Seminarpause, gerne auch vor oder nach dem Seminar.

3. Zur Anmeldung (gerne auch schon zur Vorbesprechung) bringen Sie dann bitte einen kleinen „Steckbrief“ mit – und bitte mit Bild, sonst verflüchtigt sich bei mir Ihr Name – mit Angabe der bei mir (und/oder bei Daniel Ahrens) besuchten (mindestens geplanten) Lehrkunstseminare, der Literatur und den Lehrstücken, die Sie kennen sowie mit Ihren Prüfungsvorschlägen.

Zum Schluss: Die beste Vorbereitung und „Vorprüfung“ Ihres Seminar- und Prüfungsentscheides ist ein zweistündiges Schnuppern und Stöbern im neuen Grundbuch der Lehrkustdidaktik: Susanne Wildhirt (2008): „Lehrstückunterricht gestalten. 'Man müsste in die Flamme hineinschauen können'.“ – Wenn Sie sich dabei so ähnlich fühlen wie die beiden Mädchen auf dem Titelbild: dann sind Sie in meinem Seminar richtig, dann heiße ich Sie willkommen!